

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Burtenbach

Mit den Orten:
Burtenbach, Kemnat, Oberwaldbach,
Jettingen-Scheppach, Schönenberg, Freihalden, Ried, Eberstall

März bis Mai 2017



Johanneskirche Burtenbach



Martin-Luther-Haus Burtenbach



Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon-Haus
Jettingen-Scheppach

Anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt:

Kirchberg 2, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85-231; Fax 0 82 85-92 80 10
eMail: pfarramt.burtenbach@elkb.de, www.evangelisch-burtenbach.de
Pfarrer Norbert W. Riemer; eMail: norbert.riemer@elkb.de

Johanneskirche Burtenbach, Kirchberg

Pfarramtsbüro:

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Mittwoch jeweils 08:00 - 12:00 Uhr
Öffnungszeit: Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Förderverein Johanneskirche

Sparkasse GZ (BLZ 720 518 40) Konto 40 337 248
IBAN: DE19 7205 1840 0040 3372 48, BIC: BYLADEM1GZK

Spendenkonto (für Spenden und Gaben):

VR-Bank Donau-Mindel eG (BLZ 720 690 43) Konto 500 801
IBAN: DE02 7206 9043 0000 5008 01, BIC: GENODEF1GZ2

Bankkonten (für Saalmieten, Rechnungen...):

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm
Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen (BLZ 730 500 00) Konto 441 378 627
IBAN: DE44 7305 0000 0441 3786 27, BIC: BYLADEM1NUL
Verwendungszweck: RT 1132

Martin-Luther-Haus (Gemeindehaus)

Friedhofstraße 11, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85-92 85 10

Philipp-Melanchthon-Haus (Gemeindezentrum)

Messerschmittstr. 39, 89343 Jettingen-Scheppach

Hilfe in sozialen Notfällen

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222
Diakonisches Werk: 0731-704780

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burtenbach
Gesamtherstellung: Zech Werbung, Burtenbach
Verantwortlich: Pfarrer Norbert W. Riemer

Vorwort

Liebe Gemeindeglieder,

„Und Gott der Herr ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten in den Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.“

Diese Verse aus 1. Mose 2,9 waren Grundlage meiner Kurzansprache anlässlich der Übernahme einer Baumpatenschaft Anfang Juli letzten Jahres in Wittenberg im Rahmen der Aktion „Luthergarten – 500 Bäume für Wittenberg“.

Eine Delegation unserer Kirchengemeinde, bestehend aus der Vertrauensfrau Rosmarie Schweizer, dem Prädikanten Ralf Steinke und Pfarrer Norbert W. Riemer, pflanzten dabei „symbolisch“ mit Erde aus dem Burtenbacher Pfarrgarten und vom Philipp-Melanchthon-Haus im Bereich der ehemaligen russischen Kaserne eine „Brabanter Silberlinde“ als Alleebaum.



Den Abschluss dieser Aktion bildet nun die Pflanzung des dazugehörigen Korrespondenzbaumes in unserer Kirchengemeinde. In diesem Falle aber werden es aber zwei Bäume sein, genauer zwei Philipp-Melanchthon-Birnen.

Im Anschluss an den diesjährigen Kirchweihgottesdienst im Philipp-Melanchthon-Haus (Beginn 10.30 Uhr), am **Sonntag Okuli, den 19.03.2017 um 11.30 Uhr** sollen die beiden Obstbäume in einer ökumenisch-kommunalen Aktion gepflanzt, denn die beiden Bäume sind Spenden der Pfarreiengemeinschaft Jettingen-Scheppach-Schönenberg und von Bürgermeister Hans Reichardt / Jettingen-Scheppach.

Die Feierlichkeiten werden dann beschlossen mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Philipp-Melanchthon-Haus. Herzliche Einladung!

Ein zweiter ökumenischer Höhepunkt im Rahmen des Reformationsgedächtnisses 2017 wird in unserer Kirchengemeinde am **Samstag, den 20.05.2017 um 19.00 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Franziskuskirche zu Burtenbach unter dem Motto „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“ stattfinden.

Vorwort

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wollen wir ökumenisch am Gotteshaus „gut lutherisch“ einen Apfelbaum pflanzen, eine Spende unserer evangelischen Kirchengemeinde, und den Abend dann mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Herzliche Einladung auch zu diesem Event!

Mit diesem Ausblick auf dieses Jahr der Erinnerung und des Gedächtnisses 2017 begrüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr Pfarrer

Norbert W. Reimer



Rummelsberger
Diakone und Diakoninnen

Netzspinnerin

Diakon/in– mehr als ein Beruf...



Studienzentrum Rummelsberg
Rummelsberg 35, 90592 Schwarzenbruck
Ausbildungsleitung: Pfarrer Dr. Thomas Popp
Email: info@diakon.de, Sekretariat: 09128/50-2222
www.diaikon.de



Frauen aller Konfessionen laden herzlich ein am 3. März 2017 zum Weltgebetstag

„WAS IST DENN FAIR?“ (Philippinen)

+Das Motto zum Weltgebetstag lädt 2017 zum Nachdenken über Gerechtigkeit ein. Am Beispiel der Philippinen steht die Frage im Mittelpunkt: „Was ist denn fair?“ Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner des südostasiatischen Inselstaates profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren Geschichten fragen: zum Beispiel Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie beim Weltgebetstag mitgemacht haben, oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft.

Wenn wir diesen Erzählungen Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana Sta Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere philippinischen Schwestern uns zumuten: „Was ist denn fair?“ Die Verfasserinnen setzen die Geschichten von Merlyn, Celia und Editha in Kontrast zum biblischen Gleichnis der Arbeiter im Weinberg



Titelbild zum Weltgebetstag 2017: „A Glimpse of the Philippine Situation“ der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

(Matthäus 20, 1-16). Als Gegenmodell zur profitorientierten Konsumgesellschaft sehen sie auch die indigene Tradition des Dayaw oder Bayanihan: Alle arbeiten gemeinsam und teilen die Ernte.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Ein Zeichen dafür sind die Kollekten der Gottesdienste in Deutschland, die Frauen- und Mädchenprojekte weltweit unterstützen. Darunter sind acht Partnerorganisationen auf den Philippinen, die sich unter anderem für politische und gesellschaftliche Beteiligung sowie die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder engagieren.

LISA SCHÜRMANN

Weltgebetstag am Freitag, 3. März 2017

- **18.30 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach**
- **19.00 Uhr im kath. Pfarrheim in Münsterhausen**

jeweils anschließend gemütliches informatives Beisammensein mit kleinen Köstlichkeiten

PASSIONSANDACHTEN 2017

Herzliche Einladung zu den Passionsandachten 2017, sie stehen unter der Überschrift:

Passion im Spiegel der Reformation

Im Jahr des 500. Gedenkens und Feierns der Reformation bieten wir für die Passionsandachten eine gemischte Reihe an, in der Bild und Lied, Thema und Text Gegenstand der Betrachtung sind.

Leitend ist dabei das Ziel, Themen und Anliegen der Reformation mit der Passion Jesu zu verknüpfen und nach ihrer Botschaft und Aktualität für uns heute zu befragen.

So begegnet uns z.B. in einer Andacht, die sich auf die Darstellung eines Engels von Riemenschneider bezieht, ein Werk und Künstler aus der Zeit der Reformation.

In einer weiteren Andacht wird beleuchtet, was die Rechtfertigung des Sünders aus Gnaden mit der Würde des Menschen zu tun hat, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland geschützt wird.

Herzliche Einladung zu folgenden Passionsandachten:

- | | | |
|-------------------|------------------|--|
| 09.03.2017 | 19.00 Uhr | Passionsandacht Johanneskirche BU: Ringen |
| 16.03.2017 | 19.00 Uhr | Passionsandacht Johanneskirche BU: Engel |
| 23.03.2017 | 19.00 Uhr | Passionsandacht Johanneskirche BU: Wachen |
| 30.03.2017 | 19.00 Uhr | Passionsandacht Johanneskirche BU: Würde |
| 06.04.2017 | 19.00 Uhr | Passionsandacht Johanneskirche BU: Gnade |



BURTENBACHER FRAUENFRÜHSTÜCKSTREFFEN IN DER TRÄGERSCHAFT DER EVANG.-LUTH. KIRCHE



Liebe Frauen,

- jeglichen Alters
- egal welcher Konfession (oder ohne)
- die Lust haben in geselliger Runde zu frühstücken und Erlebnisse auszutauschen
- die sich eine Auszeit gönnen möchten
- die neue Kontakte knüpfen wollen

Sie alle sind herzlich eingeladen am

**Dienstag, den 4. April um 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr
in den Gasthof zum Burggrafen in Burtenbach.**

Frau Walter bietet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet an.

Außerdem gibt es einen interessanten Vortrag von Frau Ingrid Reimlinger vom Hospizverein Günzburg. Die Kosten des Frühstücks belaufen sich auf 10,50 € pro Person. Um besser planen zu können, bitte ich um telefonische **Anmeldung bis zum 31. März 2017.**

Frauen, die keinen Führerschein oder kein Auto zur Verfügung haben, können gerne abgeholt werden. Bitte bei der Anmeldung sagen.

KIRCHENTAG 2017

Wer zum Kirchentag nach Berlin und / oder Wittenberg fahren möchte kann sich gerne mit Ralf Steinke in Verbindung setzen. Vielleicht lassen sich Fahrgemeinschaften bilden.

Außerdem werden, für den Festgottesdienst in Wittenberg (27./28. Mai), noch Abendmahlshelfer gesucht. Prädikant Steinke wird an einem der 200 Tische das hl. Abendmahl mit einsetzen und zur Austeilung werden an jedem der Tische Helferlein gesucht - vielleicht hat jemand Freude und Interesse daran.

(Anmerkung: Da könnte man auch gleich die „Burtenbacher Silberlinde“ besuchen)

KONFIRMATION 2017

Am 09.04.2017 werden um 09.30 Uhr
in der Johanneskirche zu Burtenbach konfirmiert:



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich am Sonntag Judika, den 02.04.2017 im, von ihnen gestalteten Gottesdienst, um 09.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach der Gemeinde vor. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung auch zur Konfirmandenbeichte und Abendmahlsfeier der Familienangehörigen am Vorabend der Konfirmation, am Samstag, den 08.04.2017 um 18.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach.

JUBELKONFIRMATION 2017

Wir feiern in diesem Jahr am Sonntag Jubilate, den 07.05.2017 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach unsere diesjährige Jubelkonfirmation.



Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1937, 1942, 1947, 1952, 1957, 1967 und 1992, die in der Johanneskirche konfirmiert worden sind.

Den Betreffenden geht im März noch eine gesonderte Einladung zu.

Eingeladen sind aber auch alle, die in einem der genannten Jahre andernorts konfirmiert worden sind und in Burtenbach mitfeiern wollen. Teilen Sie uns bitte ihre beabsichtigte Teilnahme mit.

GEMEINDEAUSFLUG

am Samstag, 13. Mai 2017 nach Bad Urach

Unsere Fahrt geht heuer nach Bad Urach - wo es kaum jemand kennt.

Um eine gute Fahrt, für 25,- €, ist die Firma Dirr besorgt. (Schaffen wir es, den Bus voll zu belegen, werden die Fahrtkosten noch günstiger - laden Sie Ihre Bekannten mit ein!)

Am Vormittag werden

wir von einer humorvollen Marktfrau durch das Residenzschloss geführt. Der Eintritt ist mit 8,10 € gut angelegt.

Unser Mittagessen nehmen wir gleich nebenan, im alten Stift ein. Für 15,10 € können wir an einem Mittagsbuffet, mit Salat und Nachspeise, richtig schlemmen und uns Zeit dabei lassen.

Im Anschluss werden wir nämlich im gleichen Haus und der dazugehörigen Stiftskirche noch eine Führung erleben.

Abgerundet kann der Nachmittag mit einem Stadtbummel durch die schönen alten Häuser und Gassen werden und wer will, kann noch zu Kaffee und Kuchen einkehren.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Fahrt und bitten um

Anmeldung bis 08. Mai 2017 im Pfarrbüro Tel. 08285 / 231.

Den Teilnehmerbetrag (Fahrt, Führung u. Mittagessen) von 48,20 € bitte mit der Anmeldung auf Konto, wie folgt, überweisen oder bar im Pfarramt (montags und mittwochs 8:00 u 12:00 Uhr) abgeben.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burtenbach, VR-Bank Donau-Mindel,
IBAN: DE02 7206 9043 0000 5008 01, BIC: GENODEF1GZ2

Abfahrt 07.45 Uhr, Parkplatz Johanneskirche (Zustiegsmöglichkeit in Jettingen-Scheppach, Bushaltestelle Marktplatz bei Bedarf möglich - **bitte unbedingt anmelden!**) Rückkehr ca. 18.00 Uhr



ANMELDUNG PRÄPARANDENUNTERRICHT 2017/2018

Am Mittwoch, den 31.05.2017 findet in der Johanneskirche zu Burtenbach von 18.00–19.00 Uhr die Präparandeneinschreibung für den Präparandenkurs 2017/2018 statt.

Angemeldet werden können Kinder, die im nächsten Schuljahr die 7. Klasse besuchen bzw. vor dem 31.07.2005 geboren wurden.

Der Konfirmationstermin ist Sonntag Palmarum, der 14.04.2019 um 09.30 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach.

Der Präparandenunterricht beginnt mit dem neuen Schuljahr im September 2017.

Die Vorstellung der neuen Präparanden erfolgt in den Gottesdiensten zur Kirchweih am 15.10.2017

um 09.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach bzw.

um 10.30 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach.

Der Unterricht findet wahlweise in Burtenbach und Jettingen-Scheppach statt:

Mittwoch (Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach)
16.30 Uhr Präparandenunterricht
17.30 Konfirmandenunterricht

Donnerstag (Martin-Luther-Haus in Burtenbach)
16.30 Uhr Präparandenunterricht
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Am 08.07.2017 findet von 09.00 bis 13.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Burtenbach ein vorgezogener Präparandentag zum Kennenlernen statt.



Gottesdienste



MÄRZ 2017

- 05.03.2017 **Sonntag Invokavit**
09.00 Beichtgottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Beichtgottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 07.03.2017 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 09.03.2017 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)
- 10.03.2017 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE)
- 12.03.2017 **Sonntag Reminiszere**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 16.03.2017 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)
- 19.03.2017 **Sonntag Okuli (Kirchweih Jettingen)**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Abendmahlsgottesdienst
Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
11.30 Ökumenische Baumpflanzung
Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 23.03.2017 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)

Gottesdienste

- 26.03.2017 **Sonntag Lätare**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 30.03.2017 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)



APRIL 2017

- 02.04.2017 **Sonntag Judika**
09.00 Konfirmandenvorstellunggottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 04.04.2017 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 06.04.2017 19.00 Passionsandacht Johanneskirche (BU)
- 07.04.2017 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE)
- 08.04.2017 18.00 Konfirmandenbeichte Johanneskirche (BU)
- 09.04.2017 **Sonntag Palmarum**
09.30 Konfirmation Johanneskirche (BU)
- 13.04.2017 **Gründonnerstag**
19.00 Abendmahlgottesdienst Johanneskirche (BU)
- 14.04.2017 **Karfreitag**
09.00 Beichtgottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Beichtgottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

Gottesdienste

- 16.04.2017 **Ostersonntag**
09.00 Abendmahlsgottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Abendmahlsgottesdienst
Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 17.04.2017 **Ostermontag**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
mit Abendmahl
10.00 Abendmahlsgottesdienst Johanneskirche (BU)
- 18.04.2017 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 23.04.2017 **Quasimodogeniti**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 30.04.2017 **Misericordias Domini**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)



MAI 2017

- 02.05.2017 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 05.05.2017 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE)
- 07.05.2017 **Jubilate**
10.00 Jubelkonfirmation Johanneskirche (BU)

Gottesdienste

- 12.05.2017 19.30 Taizegebet in der kath. Franziskuskirche Burtenbach
- 14.05.2017 **Kantate**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 16.05.2017 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)
- 20.05.2017 19.00 Ökumenischer Gottesdienst „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“ im Rahmen des Reformationsgedächtnisses 2017: Franziskuskirche (BU)
- 21.05.2017 **Rogate**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 25.05.2017 **Christi Himmelfahrt**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)
- 28.05.2017 **Exaudi**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
- 30.05.2017 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)



Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

Gruppen und Kreise



Seniorenkreis Burtenbach

(in der Regel) Dritter Mittwoch im Monat

14.00 bis 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

- Mittwoch, 15.03.2017 um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 26.04.2017 um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 17.05.2017 um 14.00 Uhr



Seniorenkreis Jettingen-Scheppach

(in der Regel) Zweiter Mittwoch im Monat

14.00 bis 16.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus

- Mittwoch, 08.03.2017 um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 19.04.2017 um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 10.05.2017 um 14.00 Uhr



Frauenkreis

(in der Regel) Zweiter Freitag oder Donnerstag im Monat

14.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

- Donnerstag, 09.03.17 **Frühling**
- Dienstag, 21.03.17 **Seniorenachmittag des Landkreises**,
wir besorgen die Eintrittskarten
- Donnerstag, 13.04.17 **Osterfest**
- Donnerstag, 11.05.17 **Muttertagsfeier**



Frauenfrühstück

**Dienstag, den 4. April 2017 um 9.00 Uhr
in der Burggrafenhalle in Burtenbach.**



Kirchenchor

- Mittwochs, 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

DIE ENTDECKUNG DER GLAUBENS- GERECHTIGKEIT – MARTIN LUTHER

Im Sommer 1505 gerät der am 10. November 1483 in Eisleben geborene Martin Luther als Student der Jurisprudenz auf den Feldern von Stotternheim in ein schweres Gewitter. Aus Angst, vom Blitz erschlagen zu werden, fleht er: „Hilf, du heilige Anna, ich will ein Mönch werden!“ Zum Ärger seines Vaters, der im Kupferbergbau arbeitet, bricht er sein Jurastudium ab. Er wird Mönch und Priester in Erfurt und studiert Theologie in Wittenberg. Allerdings: die Freude an der Frohen Botschaft hat ihn nicht ins Kloster geführt. Vielmehr treibt ihn die nackte



Angst vor einem furchtbar gerechten Gott und ruhelos fragt er: „Wie kriege ich einen gnädigen Gott?“ Im Römerbrief liest er (Röm 1,17): „Die Gerechtigkeit Gottes wird im Evangelium offenbart.“ Allmählich versteht der Angefochtene, dass die Gerechtigkeit Gottes nicht einen zornigen und strafenden Gott meint, sondern den gnädigen und barmherzigen Gott. Wie anders hätte Gottes Gerechtigkeit etwas mit dem Evangelium zu tun? Und zwar aus Glauben – Glaubensgerechtigkeit.

Als der Prediger Johann Tetzel (ca. 1465-1519) im brandenburgisch-magdeburgischen Land umherzieht und Ablassbriefe für zeitliche Sündenstrafen feilbietet, tritt Luther ins Rampenlicht. Mit 95 Thesen gegen den Ablass ruft Luther am 31. Oktober 1517 zu einer akademischen Diskussion auf: Gottes Wort allein soll die Richtschnur aller kirchlichen Verkündigung sein; kirchliche Traditionen und Bräuche haben dagegen keine verbindliche Autorität. Doch die damalige katholische Papstkirche lässt sich auf keine Reformation ein. Aus der Erneuerungsbewegung entwickelt sich gegen die ursprüngliche Absicht Luthers eine Kirchenspaltung, die von den Landesfürsten gestützt wird. Im Rückblick betrachtet der Reformator seine Übersetzung der Bibel ins Deutsche als sein wichtigstes Werk. Am 18. Februar 1546 stirbt er in Eisleben. Kurz zuvor hat er auf einen Zettel geschrieben: „Wir sind Bettler, das ist wahr ...“

REINHARD ELLSEL

Neue Pfarrerin in Thannhausen

Am **5. März um 15.00 Uhr** wird die neue Pfarrerin **z. A. Ivena Ach** der Gemeinde im Gottesdienst in der Christuskirche vorgestellt. Der Kirchenvorstand lädt zum anschließenden Empfang ins Gemeindehaus ein. Für die Thannhauser Kirchengemeinde endet nun eine fast zehnmonatige Vakanz.

Kirchgeld 2016

Vielen Dank allen, die im letzten Jahr ihr Kirchgeld bezahlt haben. Das Kirchgeld bleibt als lokale „Kirchensteuer“ zu 100 % in unserer eigenen Kirchengemeinde. Es wurden in 2016 insgesamt € 10.193,- (2015: € 10.281,-) überwiesen.

Dekanatssynode am 18.11.2016

Der Gottesdienst der Herbstsynode 2016 stand ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums. Hierauf ging auch der Günzburger Pfarrer und neue stellvertretende Dekan Friedrich Martin in seiner Predigt ein. Er würdigte die Verdienste Martin Luthers und die Bedeutung der Reformation für die heutige Zeit. An dieser Stelle sei auch ein Hinweis auf die vielfältigen Veranstaltungen im Reformationsjahr 2017 angebracht. Das Programmheft „Credo 2017“ kann auf der Homepage unserer Kirchengemeinde unter www.evangelisch-burtenbach.de heruntergeladen werden.

Zudem boten die „St.-Margret-Singers“, der Gospelchor aus Reutti, einige Lieder aus dem Poporatorium „Luther“ dar, an dem die Sängerinnen und Sänger mitwirken. Die Aufführung findet in der Münchner Olympiahalle am 18.03.2017 statt (www.luther-oratorium.de).

Im Anschluss an den Bericht der Dekanin sowie den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015 verabschiedete die Synode den Doppelhaushalt 2017/2018. Abgerundet wurde der Abend durch den Reisebericht von fünf Jugendlichen, die das Partnerdekanat in Asaroka besucht hatten. Besonders beeindruckt waren sie von den zahlreichen herzlichen Begegnungen mit den dortigen Jugendlichen, den Begrüßungszeremonien sowie dem Übernachten in einer Lehmhütte. Eine Rückbegegnung mit Jugendlichen aus Papua-Neuguinea ist für 2018 geplant. Die Frühjahrssynode findet am 11. März 2017 in Dillingen statt.

MARTIN LUTHER IST FÜR MICH...

... ein mutiger Zweifler, ein wortgewaltiger Intellektueller. Er war für mich ein sehr freier Mensch. Das ist ja auch sein Thema: die Freiheit des Christenmenschen. Für sie hat er in einer Zeit geworben, die sehr von Zwängen, Macht und Angstmacherei gekennzeichnet war.



Gundula Gause, ZDF-Moderatorin („heute journal“) ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

MARTIN LUTHER...

... hat uns noch immer viel zu sagen: Rede verständlich, trau' dich, deine Meinung zu sagen und stelle Dinge infrage – diese Freiheit brauchen wir heute genauso wie damals! Außerdem war er ein cooler Typ und hatte Humor. Das Reformationsjubiläum bietet die Chance, Luther und den Geist der Freiheit neu zu entdecken, gegen Ideologien aufzubegehren und die Kraft von Gemeinschaft zu spüren.



Eckart von Hirschhausen, Humorist und Arzt, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.



Die Botschafterin der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum, Margot Käbmann, vor der Geschäftsstelle des Vereins Reformationsjubiläum 2017 im früheren Philipp-Melanchthon-Gymnasium in der Lutherstadt Wittenberg. Der Verein wird getragen von der EKD und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er organisiert die Großveranstaltungen, in dem die evangelischen Kirchen 500 Jahre Reformation feiern. Der Höhepunkt wird ein Gottesdienst am 28. Mai 2017 auf den Elbwiesen sein, der zugleich den Evangelischen Kirchentag in Berlin und sechs regionale „Kirchentage auf dem Weg“ in Mitteldeutschland abschließt.

Anzeige Schertlinhaus

Die Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter

*Alles für einen
erfüllten Lebensabend*



DIAKONIEZENTRUM SCHERTLINHAUS

Schertlinhaus 1-6
89349 Burtenbach
Tel. 08285/998 70

schertlinhaus@rummelsberger.net
www.altenhilfe-rummelsberg.de

*Benötigen Sie Hilfe bei der Pflege
oder haben Sie Fragen?*

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um die Themen:

- ✓ stationäre Pflege
- ✓ gerontopsychiatrische Pflege
- ✓ ambulante Pflege
- ✓ mobiler Mahlzeitendienst
- ✓ Kurzzeitpflege

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag 1. Juli 2017 – Jetzt schlägt's 17!

Jetzt schlägt's 17!

Wir feiern 500 Jahre Reformation – auch bei uns. Mit einer großen **Live-Bühne mitten auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm**, mit verschiedenen Ständen, mit Bands aus der Region, mit Spiel- und Kreativangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Lass dich in die Welt Luthers entführen, verkleide dich als Luther oder Katharina von Bora und mach ein Selfie, gewinne beim Luther-Quiz, hilf mit beim Bau einer großen Burg, entspanne in der Chill-Out-Area, gestalte dein eigenes Nagelbild oder genieße eine von vielen Köstlichkeiten aus Luthers Zeiten.

Sei dabei
beim größten
Jugend-Event in
diesem Jahr – oder
warte weitere
500 Jahre.

**Eintritt
frei!**

Programm

- 15:17 Uhr Eröffnung & Szenen aus dem Luther-Musical
- 16:17 Uhr Spiel 1, 2 oder 3 & Talk aufm roten Luther-Sofa
- 17:17 Uhr Thesenanschlag – Was wollen wir heute verändern?
- 18:17 Uhr Jugendgottesdienst – lebendig und schärfer
- 19:17 Uhr Aktion 500 – Menschenbild auf dem Petrusplatz
- 20:17 Uhr Abschluss mit Luthers Abendsegen



REFORMATION
reloaded

www.ej-nu.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Illustration: Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin, Benjamin

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de



Landeskirchliche Gemeinschaft Burtenbach

Regelmäßige Veranstaltungen:



Montag: 14.30 **Frauenstunde** (monatlich)

Dienstag: 16.00 **Generation Plus – Seniorenkreis** (monatlich)

Dienstag 16.00 **Bibelgesprächskreis** (monatlich)

Mittwoch: 18.00 **rebornB – Jugendgruppe** (wöchentlich)

Donnerstag: 15.00 **Mutter- und Kindkreis**
(3-wöchig, siehe Mitteilungsblatt)

Freitag: 17.00 **Jesus Jumpers** (wöchentlich außer in den Ferien)
für Mädchen und Jungen von 8-12 Jahren

Samstag: 19.00 **Open Heaven – Anbetungsabend** (monatlich)

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.lkg-burtenbach.de



Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT
1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2017



edition christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal!**
Sieben Wochen ohne Sofort!